

Merkblatt für Homebleaching

So funktioniert das Homebleaching

- Durch einen chemischen Prozess werden mit einem wasserstoffperoxid-haltigen Gel Ablagerungen in der Schmelzoberfläche herausgelöst.
- Der Schmelz wird dadurch nicht aufgelöst oder angegriffen.
- Das Zahnarzt oder die Dentalhygienikerin nehmen vom Ober-/ und Unterkiefer einen Abdruck. Der Zahntechniker stellt dann im Labor individuelle Bleichschienen her.
- Nach einer Woche erhalten Sie die Schienen und das Bleichgel.
- Jetzt können Sie starten: das Gel wird in die Schienen gefüllt und auf die Zähne gesetzt. Sie sollten die Schienen 30 - 60min. pro Tag tragen und den Vorgang für ca. zwei Wochen täglich einmal wiederholen.
- Trinken und essen Sie nichts, wenn die Schiene im Mund ist.
- Nach dem Tragen die Schienen unter kaltem Wasser abspülen und in der Spangendose aufbewahren.

Das sollten Sie beachten

- Bevor ein Homebleaching durchgeführt werden kann, ist eine zahnärztliche Untersuchung sowie eine Zahnreinigung notwendig.
- Bei manchen Patienten kann während oder nach der Behandlung eine verstärkte Empfindlichkeit der Zähne auftreten, welche nach ein bis zwei Tagen wieder abklingt.
- Die Dentalhygienikerin kann Ihnen Produkte empfehlen, die diese Empfindlichkeit mindern.
- Nach dem Homebleaching ist es sinnvoll, regelmässig eine professionelle Zahnreinigung durchführen zu lassen. So werden Sie lange Freude am Ergebnis haben.
- Nach dem Bleaching sollten Sie für zwei bis drei Tage auf den Konsum von färbenden Lebensmitteln (z.B. Karotten, Auberginen, Tomaten), Getränken (Rotwein, Tee, Kaffee, Cola) und Tabak verzichten.
- In der Regel kann man die Zähne ein bis zwei Nuancen aufhellen. Das Ergebnis kann individuell sehr unterschiedlich sein.
- Aufgrund einer möglichen Nachdunkelung sollten grössere Füllungen oder Kronen erst nach vier bis fünf Wochen angefertigt werden.
- Bestehende Kronen oder Füllungen können nicht gebleicht werden.

Bei Fragen und Unklarheiten können Sie uns jederzeit anrufen.